

## Presseinformation

### **Von Gott und Don Bosco getragen und begleitet**

Simon Härting legt Ewige Profess als Salesianer Don Boscos ab

München/Sannerz, 29.05.2017 – Simon Härting aus Landsberg am Lech (Oberbayern) hat am Sonntag, 28.05.2017, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Sannerz (Main-Kinzig-Kreis/Hessen) seine Ewige Profess als Salesianer Don Boscos abgelegt. Dem Festgottesdienst um 10:30 Uhr stand Pater Josef Grüner, der Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, vor. Mit der Ewigen Profess hat sich Simon Härting entschieden, nach den Gelübden Gehorsam, Armut und ehelose Keuschheit zu leben und sich ganz für benachteiligte Kinder und Jugendliche einzusetzen. „Vor fünf Jahren habe ich meine zeitliche Profess abgelegt“, erklärt der 33-Jährige. „Die Ewige Profess ist jetzt die Bestätigung dafür, dass ich mich bei den Salesianern Don Boscos am richtigen Platz befinde und das für mein Leben Gültigkeit hat.“

Seine Berufung zum Ordensmann hat Simon Härting zum ersten Mal während seines Studiums der Theologie und Sozialpädagogik in Benediktbeuern verspürt. „Dort habe ich festgestellt, dass mir ein spirituelles Leben und die Gemeinschaft sehr wichtig sind. Ich habe die Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern erlebt und mir ist klar geworden, dass das ein Weg ist, mit dem ich mich auseinandersetzen sollte.“ Im Aspirantat und Vornoviziat in der Jugendbildungsstätte Calhorn lernte Simon Härting das salesianische Leben besser kennen und begann 2011 sein Noviziat in Pinerolo (Italien). In dieser Zeit festigte sich seine Entscheidung immer mehr: „Don Bosco ist eine sehr begeisternde Persönlichkeit und das Engagement für Jugendliche ist mir ein großes Anliegen. Außerdem sind die Salesianer Don Boscos kreative und fröhliche Ordensmänner. All das hat mir sehr gut gefallen.“ Am 08. September 2012 legte Simon Härting daher seine zeitliche Ordensprofess als Salesianer Don Boscos ab und kam anschließend in das Don Bosco Jugendhilfezentrum Sannerz, wo er mittlerweile als Erziehungsleiter und in der Pastoral des Hauses tätig ist.

Darüber hinaus wird Simon Härting ab Oktober 2017 ein Diakonatspraktikum in einer Pfarrei im Bistum Fulda absolvieren. Seine Priesterweihe ist für den Juli 2018 in Benediktbeuern geplant.

Simon Härting freut sich, dass mit der Ewigen Profess jetzt ein bedeutender Schritt gemacht ist: „Ich bin überzeugt, dass das der richtige Weg für mich ist. Ich habe mich in den letzten Jahren als Ordensmann sehr wohl gefühlt. Ich weiß, dass ich nicht allein bin. Die Gemeinschaft trägt mich – und ich fühle mich auch von Gott und von Don Bosco stets getragen und im Alltag begleitet.“

Die Salesianer Don Boscos (SDB) zählen mit rund 15.300 Mitgliedern in 132 Ländern zu den größten Männerorden der katholischen Kirche. Gegründet von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815-1888) setzt sich der Orden für junge Menschen ein.

Zur Deutschen Provinz gehören rund 260 Ordensmitglieder, die sich an ca. 30 Standorten in Deutschland, der deutschsprachigen Schweiz und in der Türkei zusammen mit rund 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dass das Leben junger Menschen gelingt.

Weitere Informationen zur Arbeit der Salesianer Don Boscos in Deutschland unter:  
[www.donbosco.de](http://www.donbosco.de)